



Protokoll der Schulleiternratssitzung vom 26.09.2018

Leitung: Peter Ruppert
Protokoll: Marlene Plate
Ort: Aula des Gymnasium Athenaeum Stade
Uhrzeit: Beginn: 19.35 Uhr Ende: 22.00 Uhr
Anwesende: 45 Elternvertreter/-innen und 2 Eltern
Schulleitung: Herr Niestroj bis TOP 5

TOP 1 Begrüßung

Herr Ruppert begrüßt alle Anwesenden zur 1. Sitzung des Schulleiternrates im Schuljahr 2018/2019.

Er erläutert kurz die Verwendung der E-Mail-Adressen im Hinblick auf die neue Datenschutzverordnung.

Er bittet um Fahrtkostenerstattung auf das Konto des SER, da dies die einzige Einnahmequelle des Schulleiternrates ist.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 23.05.2018

Das Protokoll wurde auf der Homepage des Athenaeums unter der Rubrik Schulleiternrat eingestellt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht des Schulleiters – Herr Niestroj

Personalien: Es gab einige Abgänge von Lehrerinnen und Lehrern. Darunter auch die stellvertretende Schulleiterin Frau Schöning. Kommissarisch ist Herr Dr. Pape stellvertretender Schulleiter.

Es gab einige Zugänge, zum Teil Rückkehrer aus Elternzeit, aber auch zwei Neueinstellungen.



Unterricht: Der Unterricht kann trotz 120 Stunden Abordnungen erteilt werden. Allerdings gibt es keine Vertretungsreserve. Es wird vermutet, dass zum Schulhalbjahr erneut eine Anordnung für Abordnungen kommt.

Während der Zeit der Klassen- und Kursfahrten lässt sich ein Unterrichtsausfall nicht vermeiden. Für die 11. Klasse gibt es durchgängig Aufgaben.

Neubau: Der Schulausschuss des Landkreises hat am Athe getagt. Der Pavillon wird abgerissen, ein doppelgeschossiger Neubau für 6 Klassenräume wird an dieser Stelle gebaut werden.

Die geplante Baumaßnahme im E-Bau wird verschoben, da keine Bauunternehmen gefunden werden konnten. Jetzt sind hierfür die Osterferien vorgesehen.

Digitalisierung: Eine Richtlinie des Kultusministeriums Niedersachsen über Medienkompetenz wurde herausgegeben. Die Digitalisierung soll verstärkt in die Schulen kommen.

Voraussetzung ist ein leistungsfähiges Glasfasernetz. Es gibt Geld vom Bund. Dazu muss das Grundgesetz geändert werden. Das Land als zuständig für Bildung muss hier zustimmen. Das Geld darf nur für Verkabelung etc. genutzt werden. Der Landkreis Stade als Schulträger will in Vorleistung gehen, damit nicht noch mehr Zeit verstreicht.

Das Land Niedersachsen versteht unter „Bring your own device“, dass ein einheitliches Gerät für alle Schüler angeschafft wird, die Kosten müssen die Eltern tragen (wie jetzt beim Taschenrechner, elektronischen Wörterbuch). Es wird ein Tablet sein, hier entscheidet der Schulträger, da dieser auch die Wartung etc. vornimmt. Welches System es sein wird, steht noch nicht fest. Die Geräte werden in der Schule und zuhause genutzt, auch der Einsatz bei Klassenarbeiten und beim Abitur ist später vorgesehen. Gerätepreise sollen bei ca. 280 € liegen. Das elektronische Wörterbuch und der Taschenrechner werden durch das Tablet ersetzt. Auch Schulbücher werden in Zukunft auf dem Tablet sein. Schulbuchverlage sind hier noch nicht soweit. Die Frage der Gerätesicherheit ist noch offen, soll aber technisch lösbar und machbar sein. Kann das Gerät zuhause frei genutzt werden? Oder ist es zuhause auch eingeschränkt? Eine Einheitlichkeit der drei Gymnasien im Landkreis soll gegeben sein. Auch bei den Lehrern gibt es noch große Bedenken, da es zurzeit keine Fortbildungen in diesem Bereich gibt. Die Digitalisierung wird aber auf jeden Fall kommen, wann exakt ist noch offen. Angedacht ist das Schuljahr 2020. Ein Gymnasium in Zeven hat bereits in dem Bereich Erfahrungen und berichtet hier vor Ort der Schule über Praktikabilität etc. Die Geräte werden jahrgangswise aufsteigend eingeführt, z. B. Jahrgang 7. Konzepte müssen noch erstellt werden.



Als „Probe“ wird ein halber Klassensatz nach den Herbstferien für den Fachbereich Kunst angeschafft, so kommen die Tablets in allen Klassen zum Einsatz. Diese Anschaffung zahlt der Schulträger. Herr Niestroj regt an, Herrn Dr. Lantz vom Landkreis Stade zu einer Sitzung einzuladen, um direkt Fragen zu beantworten. Herr Niestroj beantwortet kurz Fragen. Es gibt in der Elternschaft Bedenken wegen Kosten und der Bedienung durch die Lehrkräfte. Frau Plate bittet die Elternvertretungen, die Eltern in ihren Klassen zu informieren und Fragen und Anmerkungen gesammelt an den SER Vorstand zu senden.

FROSIN: Ist eine Evaluation in Form einer Eltern-, Schüler- und Lehrerbefragung zur Schulqualität, die aufgrund eines Beschlusses im Schulvorstand durchgeführt wird. Die Erhebung der Daten erfolgt anonym online in den beiden Wochen nach den Herbstferien. Die Teilnahme ist freiwillig, allerdings sorgt eine hohe Beteiligung für ein aussagekräftigeres Ergebnis. Ein Informationsschreiben mit Link und individuell generiertem Zugangscode wird von der Schule über die Schüler an die Eltern verteilt. Die Landesschulbehörde bestätigt die datenschutzrechtliche Anonymität. Im Anschluss soll ein Schulentwicklungsausschuss eingerichtet werden, um die Schulqualität zu verankern.

Die Bewertungskriterien für die Notengebung sind jetzt auf der Homepage eingestellt.

In der zweiten Woche der Herbstferien gibt es wieder die Herbstakademie.

Kultusminister Tonne kommt am 18.10.2018 nach Hagenah, Gasthaus Hartleff. Es ist eine öffentliche Veranstaltung.

Zum 01.11.2018 kommt eine chinesische Assistentin.

Der Jahrgang 9 hat an der Berufsinformationsmesse an der Realschule Camper Höhe teilgenommen.

Herr Niestroj betont, wie wichtig die Wahlen in die Konferenzen sind. Die Schule will mit den Eltern zusammenarbeiten.

Die Eltern tragen die Bitte an Herrn Niestroj, dass die Konferenzen nicht früh nachmittags stattfinden.

TOP 5 Bericht des SER-Vorstandes

Der **Smiley e. V.** Elternabend war nicht gut besucht, wird trotzdem nächstes Jahr angeboten (dann in Drochtersen aufgrund der Zusammenarbeit mit der KGS). Von Elternseite kam der Hinweis, dass die Einladung dieses Jahr nicht interessant gestaltet war.

Kabuschka: Eventuell soll der Freitag hinzugenommen werden. Hierzu soll eine Umfrage gestartet werden, ob ausreichend Helfer/-innen zur Verfügung stehen. Es besteht weiterhin an allen Tagen Bedarf an Unterstützung, speziell von 12.00 bis 14.00 / 15.00 Uhr. Es soll wieder eine Springerliste angelegt werden, um auch unregelmäßig oder kurzfristig zu helfen. Alle Elternvertretungen werden gebeten, diese Information dringend an die Eltern ihrer Klassen weiterzugeben. Auch Großeltern etc. können in der Kabuschka helfen.

Peter Ruppert stellt die Ein- und Ausnahmen im **Kassenbuch** dar.

Wir sind für ein Jahr probeweise Mitglied im Verband der Elternräte der Gymnasien.

Die Sammlung „**Deckel drauf auf Polio e.V.**“ findet weiterhin in der Schule statt. Die Deckel können in einigen Klassen oder beim Hausmeister abgegeben werden.

Die Ausschreibung für die nächste **Forschungsreise** findet wieder statt. Sie ist offen für Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 – 11. Informationen stehen auf der Homepage.

TOP 6 Wahlen

Die Wahlleitung übernimmt Peter Ruppert, Marlene Plate die Schriftführung.

Die Wahlergebnisse sind auf der Homepage des SER veröffentlicht.

TOP 7 Verschiedenes

Keine Meldungen



Peter Ruppert

Leiter der Sitzung



Marlene Plate

Protokollführung